



# Bringen Sie einen Jugenddelegierten mit zum WHO-Regionalkomitee für Europa

## Es ist an der Zeit, der Jugend eine Stimme beim Regionalkomitee zu geben!

Das WHO-Regionalkomitee für Europa (RC) ist das oberste beschlussfassende Organ der WHO in der Europäischen Region. An der jährlichen Tagung nehmen Gesundheitsminister und hochrangige Würdenträger teil, um ihre politische Entschlossenheit zu bekräftigen und Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheit in der Region zu gestalten. Bisher waren jedoch junge Menschen unzulänglich bei der Tagung vertreten, und sie werden oftmals nicht in offizielle Agenden globaler Foren einbezogen. Sofern junge Menschen bei entsprechenden Foren anwesend sind, wird ihnen oft nur ein Beobachterstatus gewährt oder sie werden von den Hauptsitzungen ausgeschlossen und dürfen allenfalls an Nebenveranstaltungen teilnehmen, die ihnen kein Mitspracherecht gewähren. Das können wir ändern!

## Wie?

Auf der 73. Tagung des WHO-Regionalkomitees (RC73), die vom 24. bis 26. Oktober 2023 in Astana (Kasachstan) stattfinden wird, werden die Mitgliedstaaten ermutigt, eine(n) Jugendvertreter(in) in ihre Delegation aufzunehmen.

## Was ist ein Jugenddelegierter?

Ein Jugenddelegierter ist ein junger Mensch (unter 30 Jahren), der von einem Mitgliedstaat ausgewählt wird, als Mitglied der betreffenden Delegation am RC teilzunehmen. Die Auswahlkriterien und -verfahren für die Nominierung sowie die Mandate, Rollen und Aufgaben eines Jugenddelegierten werden von jedem Mitgliedstaat selbst festgelegt. Dieser kurze Leitfaden enthält Beispiele, wie sich dies organisieren lässt.

## Warum sollte man Jugenddelegierte mit zum RC bringen?

Die Welt umfasst derzeit die größte Generation junger Menschen in der Geschichte der Menschheit. Die Hälfte aller Menschen auf unserem Planeten sind 30 Jahre oder jünger. In der Europäischen Region der WHO ist ein Drittel der Bevölkerung unter 30; in vier zentralasiatischen Ländern in der Region – Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan und Usbekistan – sind es sogar über 50 % der Bevölkerung.

Das Leben junger Menschen wurde durch die COVID-19-Pandemie besonders beeinträchtigt, und zwar auf eine

Art und Weise, die sie noch über Jahre hinweg beeinflussen wird. Als Entscheidungsträger und Veränderer von heute und morgen ist es unerlässlich, dass sie bei formellen Diskussionen und Entscheidungsprozessen vertreten sind, die sich auf ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden sowie die Gesundheit und das Wohlbefinden ihrer Familien und Freunde auswirken. Die Politik von heute wird ihr tägliches Leben und ihre Zukunft beeinflussen.

Junge Menschen repräsentieren unterschiedliche Hintergründe, Anliegen, sexuelle Ausrichtungen, Kulturen, Erwartungen und Bedürfnisse. Sie bringen wertvolle Perspektiven in Diskussionen über Gesundheit und Wohlbefinden ein, insbesondere solche, die sie selbst und ihre Zukunft betreffen. Junge Menschen mit an den Tisch zu bringen ist von entscheidender Bedeutung für den Aufbau chancengerechter Gesundheitssysteme und die Gewährleistung eines Zugangs zur Gesundheitsversorgung für alle Menschen. Sie schrecken oft nicht davor zurück, den Status quo in Frage zu stellen und ihre Stimmen zu erheben.

Darüber hinaus ist die Beteiligung junger Menschen ein Leitprinzip der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte.<sup>1</sup> Wie von der Generalversammlung der Vereinten Nationen anerkannt, leisten Jugendvertreter positive Beiträge zu den Gremien der Vereinten Nationen und spielen eine wichtige Rolle bei der Förderung der Kommunikation mit jungen Menschen.<sup>2</sup> Das RC73 wird Gelegenheit bieten, im höchsten beschlussfassenden Gremium der WHO in der Europäischen Region mit gutem Beispiel voranzugehen.

### **Warum sollte ein Mitgliedstaat einen Jugenddelegierten in seine Delegation aufnehmen?**

- Um jungen Menschen eine Stimme zu geben und um die Transparenz, das Vertrauen und die Rechenschaftslegung zwischen jungen Menschen und Entscheidungsträgern auf der nationalen und subnationalen Ebene zu fördern. Neben der Befähigung junger Menschen zu selbstbestimmtem Handeln können Jugenddelegierte eine wichtige Rolle bei auf der nationalen Ebene abgehaltenen Konsultationen mit Jugendnetzwerken und Jugendorganisationen zu Tagesordnungspunkten und Nebenveranstaltungen des RC spielen.
- Um die Bemühungen um eine Einbeziehung der Jugend hervorzuheben und das Bewusstsein für die Arbeit der Mitgliedstaaten und der WHO unter jungen Menschen zu schärfen.
- Um Zielsetzungen der Jugend beim WHO-Regionalbüro für Europa zu gestalten und deren Sichtbarkeit auf Ebene der Länder und der Region zu verbessern.

### **Warum sollte ein junger Mensch am RC teilnehmen wollen?**

- Um die Prioritäten im Hinblick auf Gesundheit und Wohlbefinden in der gesamten Europäischen Region mitzugestalten.
- Um aus erster Hand Erfahrungen und Wissen über globale Gesundheitsthemen und die WHO zu sammeln, u. a. zur Arbeitsweise des RC.
- Um Möglichkeiten zur Vernetzung mit Gleichgesinnten und regionsweiten maßgeblichen Akteuren im Rahmen des RC zu nutzen.
- Um ihre eigenen Perspektiven, Ideen und Prioritäten auf dem RC beizutragen, etwa durch die Vorbereitung eines Schwerpunktthemas oder die Abgabe einer Erklärung oder Wortmeldung im Namen des eigenen Mitgliedstaats, je nachdem, wie die Rolle des Jugenddelegierten durch den betreffenden Mitgliedstaat definiert wird.

1 Allgemeine Erklärung der Menschenrechte. New York: Vereinte Nationen; 1948 (<https://www.un.org/depts/german/menschenrechte/aemr.pdf>).

2 Resolution der Generalversammlung: 62/126. Jugendpolitik und Jugendprogramme: Die Jugend in der globalen Wirtschaft – Förderung der Beteiligung der Jugend an der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung. New York: Vereinte Nationen; 2007 ([https://www.un.org/esa/socdev/unyin/documents/german\\_a\\_res\\_62\\_126.pdf](https://www.un.org/esa/socdev/unyin/documents/german_a_res_62_126.pdf), eingesehen am 16. Mai 2023).

## Mögliche Rolle und Aufgaben eines Jugenddelegierten beim RC

Von den Jugenddelegierten wird erwartet, eine aktive Rolle auf Ebene der Länder und der Europäischen Region einzunehmen und sich auf Vorbereitungstagungen und die Sitzungen des RC vorzubereiten. Dies kann etwa in folgender Form geschehen:

- die Teilnahme an Vorbereitungstagungen mit zuständigen Behörden und Ministerien im Vorfeld des RC;
- die Konsultation auf nationaler und subnationaler Ebene mit Jugendorganisationen und Jugendvertretern zu Themen im Bereich Gesundheit und Wohlbefinden, die für junge Menschen von Bedeutung sind, u. a. über Webinare oder Diskussionen zum Wissensaustausch;
- die Vorbereitung eines Schwerpunktthemas für das RC und einer Erklärung für das Plenum, und zwar jeweils in enger Abstimmung mit dem Gesundheitsministerium;
- die Vernetzung mit Jugendorganisationen zu Themen des RC;
- die Teilnahme an Informationsveranstaltungen zu RC-Themen mit sämtlichen Jugenddelegierten und dem WHO-Regionalbüro für Europa vor Beginn des RC;
- die Teilnahme an Tagungen zum RC, Veranstaltungen im Vorfeld und bilateralen Tagungen als Mitglied der nationalen Delegation;
- die Kommunikation über das RC mit jungen Menschen, etwa über die sozialen Medien und Jugend-Netzwerke.

## Auswahlverfahren und das nationale Programm für Jugenddelegierte

Das Auswahlverfahren sollte gerecht, transparent und leicht zugänglich sein, um die Bewerbung einer vielfältigen Gruppe von Jugendvertretern zu ermöglichen, darunter etwa junge Gesundheitsfachkräfte, junge Menschen, die mit einer Behinderung oder chronischen Krankheit leben, junge Menschen, die in entlegenen Gebieten leben, junge Menschen, die wegen ihrer sexuellen Orientierung, ihrer geschlechtlichen Identität oder ihrer Ethnie marginalisiert oder stigmatisiert werden, junge Menschen, die Obdachlosigkeit, Gewalt, Missbrauch oder Ausbeutung erfahren haben, junge Flüchtlinge und Migranten sowie jene ohne Zugang zu Gesundheitsangeboten oder sozialen Dienstleistungen.

Das Auswahlverfahren für einen Jugenddelegierten könnte etwa den nachstehend beschriebenen Schritten folgen:

1. Definition eines Mandats, Zeitrahmens und der Finanzierung des Programms für Jugenddelegierte.
2. Veröffentlichung eines Aufrufs zur Einreichung von Bewerbungen für junge Menschen (im Alter zwischen 18 und 30 Jahren) in Form eines Motivationsschreibens und eines Lebenslaufs; diese Veröffentlichung kann etwa über die sozialen Medien, Webseiten und Jugend-Netzwerke beworben werden.
3. Erste Prüfungs- und Auswahlrunde: Das Auswahlgremium könnte den nationalen Jugendrat oder ein ähnliches Jugendgremium umfassen, um einen Begutachtungsprozess durch Gleichrangige zu gewährleisten.
4. Einladung von fünf Kandidaten zu Interviews.
5. Abschließende Auswahl durch das Auswahlgremium.

Der Jugenddelegierte sollte frühzeitig, ungefähr sechs Monate vor Beginn des RC, ausgewählt werden, um zu gewährleisten, dass der/die ausgewählte Kandidat/in an Informationssitzungen zum RC teilnehmen kann und genügend Zeit hat, um sich mit nationalen und subnationalen Jugendorganisationen auszutauschen. Einige Mitgliedstaaten in der Region verfügen bereits über entsprechende etablierte Programme zur Auswahl von Jugenddelegierten für die Teilnahme an der Weltgesundheitsversammlung und dem RC.

## Auswahlkriterien

Die Mitgliedstaaten könnten folgende Kriterien für die Auswahl eines Jugenddelegierten nutzen. Der ausgewählte junge Mensch sollte:

- im Alter zwischen 18 und 30 Jahren sein;<sup>3</sup>
- in einem der 53 Mitgliedstaaten in der Europäischen Region der WHO studieren, arbeiten oder leben;
- ein Studium/eine Ausbildung mit Bezug zu Gesundheit, Wohlbefinden oder Jugendthemen absolvieren, in einem dieser Bereiche arbeiten oder über einen Hintergrund in einem dieser Bereiche verfügen und sich auf regionsweiter, nationaler bzw. subnationaler Ebene in der Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden engagieren;
- bereits in jugendbezogene Prozesse auf der nationalen oder subnationalen Ebene eingebunden sein;
- über Kenntnisse der englischen Sprache bzw. Sprachkompetenz in einer der anderen Amtssprachen der Europäischen Region der WHO – Deutsch, Französisch oder Russisch – verfügen.

## Unterstützung vonseiten der Mitgliedstaaten

Der betreffende Mitgliedstaat sollte den Jugenddelegierten vor und während des RC unterstützen, einschließlich durch, jedoch nicht beschränkt auf:

- die Gewährleistung, dass dem Jugenddelegierten eine Ansprechperson zugewiesen wird, die ebenfalls Mitglied der Delegation ist;
- die Abhaltung von Informationssitzungen mit dem Jugenddelegierten und zuständigen Behörden und Ministerien sowie der Delegation des Mitgliedstaats im Vorfeld des RC, um entsprechende Kompetenzen aufzubauen und Informationen sowie relevante Hintergrunddokumente bereitzustellen;
- die Gewährleistung, dass interne personelle, administrative und logistische Systeme verfügbar sind, um den Jugenddelegierten bei der Ausübung seiner Aufgaben im Rahmen des Programms zu unterstützen – dies könnte auch logistische Aspekte umfassen wie:
  - die logistische und finanzielle Unterstützung des Jugenddelegierten bei der Teilnahme am RC, die Vornahme von Reisevorkehrungen, die Organisation von Unterkunft, Tagegeld und Reiseversicherung (um zu verhindern, dass der Jugenddelegierte im Voraus Zahlungen aus eigener Tasche tätigen muss);
  - ggf. die Zahlung einer Vergütung;
  - die Festlegung einer Kommunikationsform mit dem Jugenddelegierten, falls keine interne E-Mail-Adresse bereitgestellt werden kann.

Darüber hinaus kann der betreffende Mitgliedstaat in Erwägung ziehen, dem Jugenddelegierten zu erlauben, Erklärungen im Namen der Delegation auszuarbeiten und vorzutragen, und ihn entsprechend zu unterstützen.

## Finanzierung

As the youth delegate is part of the official Member State delegation, the costs associated with establishing and maintaining a youth delegate programme and/or sending a youth delegate to the RC would be borne by the Member State. Member States are encouraged to pay a stipend for the youth delegate as compensation for their work.

## Visa

Das Visaverfahren ist von Land zu Land unterschiedlich. Die Mitgliedstaaten sollten für Jugenddelegierte das übliche Verfahren für eine Visa beantragung befolgen und die ggf. entstehenden Kosten übernehmen.

<sup>3</sup> Es gibt keine allgemein vereinbarte internationale Definition für die Altersgruppe „junge Menschen“. Die entsprechende Definition variiert von einem Mitgliedstaat zum anderen, und das zu berücksichtigende Alter unterscheidet sich je nach Zeit und sozioökonomischer Entwicklung. Das Youth4Health-Netzwerk von WHO/Europa etwa wird junge Menschen im Alter zwischen 10 und 30 Jahren umfassen.

## Kontaktaufnahme mit dem für die Jugendinitiative zuständigen Team beim WHO-Regionalbüro für Europa

Falls Sie weitere Fragen haben oder Unterstützung beim Verfahren für die Nominierung von Jugenddelegierten brauchen, wenden Sie sich bitte an das für die Jugendinitiative zuständige Team im WHO-Regionalbüro für Europa unter Nutzung der folgenden E-Mail-Adresse: [euroyouth@who.int](mailto:euroyouth@who.int).

### Weitere Ressourcen

- 🔗 [Youth4Health – die Jugendinitiative des WHO-Regionalbüros für Europa](#)<sup>4</sup>
- 🔗 [Das WHO-Regionalkomitee für Europa – Erläuterungen](#)<sup>5</sup>
- 🔗 [Leitfaden der Vereinten Nationen für Jugenddelegierte bei den Vereinten Nationen, 2. Ausgabe.](#)<sup>6</sup>

### Youth4Health – die Jugendinitiative des WHO-Regionalbüros für Europa

Die im Jahr 2021 ins Leben gerufene Initiative Youth4Health ist eine besondere Initiative des WHO-Regionaldirektors für Europa, Dr. Hans Henri P. Kluge. Sie zielt darauf ab, die Stimme der Jugend und ihre Perspektiven in allen Bereichen der Arbeit des WHO-Regionalbüros für Europa zu verstärken und zu verankern. Dies umfasst auch, jungen Menschen die Chance zu geben, sich an der fachlichen Arbeit sowie an Veranstaltungen, Projekten und Führungsstrukturen des Regionalbüros zu beteiligen und sich entsprechend einzubringen.



4 [Youth4Health – die Jugendinitiative des WHO-Regionalbüros für Europa](#). In: Website des WHO-Regionalbüros für Europa. Kopenhagen. WHO-Regionalbüro für Europa; 2023 (<https://www.who.int/europe/initiatives/youth4health>, eingesehen am 16. Mai 2023).

5 Das WHO-Regionalkomitee für Europa – Erläuterungen. In: Website des WHO-Regionalbüros für Europa. Kopenhagen. WHO Regionalbüro für Europa; 2023 (<https://www.who.int/europe/de/about-us/governance/regional-committee/the-who-regional-committee-for-europe---an-explain>, eingesehen am 16. Mai 2023).

6 [Leitfaden der Vereinten Nationen für Jugenddelegierte bei den Vereinten Nationen, 2. Ausgabe](#). New York: Vereinte Nationen; 2020 (<https://desapublications.un.org/publications/united-nations-guide-youth-delegate-programme-2nd-edition>, eingesehen am 16. Mai 2023).